

## Goethe, Johann Wolfgang von: Hatem (1819)

1 Volk und Knecht und Ueberwinder  
2 Sie gestehn, zu jeder Zeit,  
3 Höchstes Glück der Erdenkinder  
4 Sey nur die Persönlichkeit.

5 Jedes Leben sey zu führen,  
6 Wenn man sich nicht selbst vermisst;  
7 Alles könne man verlieren,  
8 Wenn man bliebe was man ist.

9 Kann wohl seyn! so wird gemeynet;  
10 Doch ich bin auf andrer Spur,  
11 Alles Erdenglück vereinet  
12 Find' ich in Suleika nur.

13 Wie sie sich an mich verschwendet,  
14 Bin ich mir ein werthes Ich;  
15 Hätte sie sich weggewendet,  
16 Augenblicks verlör ich mich.

17 Nun, mit Hatem wär's zu Ende;  
18 Doch schon hab' ich umgelost,  
19 Ich verkörpre mich behende  
20 In den Holden den sie kost.

21 Wollte, wo nicht gar ein Rabbi,  
22 Das will mir so recht nicht ein;  
23 Doch Ferdusi, Motanabbi,  
24 Allenfalls der Kaiser seyn.